

# Technischer Ratgeber Heinz Bolliger

## Stellungserleichterung

*Seit einem Jahr bin ich Mitglied der ISCD-Schützen Schweiz und darf mit der Freipistole sitzend schiessen. So viel ich weiss, darf ich Wettkämpfe, die nach ISSF/ISCD ausgeschrieben sind, sitzend schiessen, aber wenn sie nur nach dem SSF-Regelwerk ausgeschrieben sind nicht. Das heisst, ich müsste an den 5. SMV-Einzelmeisterschaften und an den Schweizerischen Mannschafts-Matchmeisterschaften des Schweiz. Matchschützenverbandes stehend schiessen. Ist diese Annahme richtig oder nicht?*

*Th.E., Thayngen*

Die Annahme betreffend ISSF-Regelwerk ist richtig. Der Schweizerische Matchschützenverband (SMV) fördert das Matchschiessen nach dem Motto: «Ohne Breite keine Spitze». Ein ISCD-Schütze kann deshalb mit der Freipistole sitzend an den vom SMV ausgeschrieben 5. Einzelmeisterschaften in Buchs AG wie auch an den 8. Schweizerischen Mannschafts-Matchmeisterschaften (SMMM) in Thun teilnehmen.

## Schiessböckli Integra – Stiftung für Behinderte im Freiamt

*Ist das in der vorgemerkten Werkstatt hergestellte Schiessböckli SSV-konform?*

Beschreibung: Dieses Schiessböckli zeichnet sich durch sehr gute Standfestigkeit aus und ist in einem Handgriff zusammengelegt. Speziell



verzahnte, gehärtete und dadurch rutschfeste Fussteile aus Sinterstahl sind eine Exklusivität. Die Materialien aus brüniertem sowie rostfreiem Stahl und eloxiertem Aluminium (in den Farben Bordeauxrot, Blau und Gold erhältlich) geben dem Schiessböckli zusätzlich ein schönes Aussehen. Mit einem Klemmhebel kann die Verstellhöhe zwischen 235 – 335 mm liegend und schnell eingestellt werden. Die Gewehrauflage besteht aus abriebfestem Filz. Das Gesamtgewicht von knapp 2 kg und die Gesamthöhe von 265 mm ermöglichen ein problemloses Transportieren in der Schiessstasche. Preis Fr. 125.– inkl. MWST / exkl. Porto.

Der Chef Abteilung Gewehr des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) schreibt zur Frage: «Ich bin mir bewusst, dass das Integra-Schiessböckli ein Grenzfall in der Auslegung und Interpretation ist. Das Sportgerät (Gewehr) könnte auf dieser Auflage jedoch jederzeit seitlich um 90° abkippen oder umfallen, somit ist auch keine seitliche Stabilisierung gegeben.»

## Windfahnen

*Ein Verein hat am zentralen Zürcher 300-m-GM-Final bemängelt: «Sportliches Schiessen auf höchstem Niveau ist unmöglich, wenn Windfahnen fehlen!» Bringen Windfahnen dem Normalschützen eines Schützenvereins etwas? Sind Windfahnen nicht noch eine zusätzliche Belastung im Gruppenwettkampf?*

*J.G., Winterthur*

Ich denke, dass man an einem Kantonalen zentralen GM-Final allen Schützen gerecht werden sollte. Zudem ist die GM in einem Schützenverein etwas Leistungssport. Windfahnen können auch einem Normalschützen etwas bringen, sofern er die Gewichtung nicht nur auf die Windfahnen

setzt. Was der Wind ausmacht, kann nur beurteilt werden, wenn auch Windfahnen gesteckt werden. Die Luftschiere spielt dabei auch eine Rolle, denn es kann sein, dass die Windfahnen wenig ausschlagen und doch die seitliche Abweichung recht gross ist! Ich denke, wenn man schon Windfahnen zur Verfügung hat, sollte man diese auch stecken, und zwar auf 50 m Entfernung, alle vier Scheiben (z.B. 18, 22, 26, 30, 34, 38, 42, 46, 50, 54, 58, 62, 66 (neben 65)).

## Liegend aufgelegt mit dem Sturmgewehr 57

*Gibt es ein Liegend-aufgelegt-schiessen mit dem Sturmgewehr 57 / 02 oder 57 / 03? Muss die Zweibeinstütze senkrecht stehen?*

*R.M., Laufenburg*

Den Ausdruck liegend aufgelegt gibt es in der Fachsprache beim Stgw 57 und 90 nicht. Wie die Zweibeinstütze zu stehen hat, ist nicht vorgeschrieben.

In den Schiessvorschriften (RSpS), gültig ab 01.01.07, Teil B: Technische Regeln Gewehr 300 m in Artikel 7 steht unter «Liegend ab Zweibeinstütze für Stgw 57 und Stgw 90» geschrieben: Die Verwendung von

Kissen oder ähnlichen Polsterungen unter dem Körper und unter der Schiessbekleidung sind verboten. Magazin und Pistolengriff dürfen in der Liegend-Stellung nirgends aufliegen. Die Art der Verschlaufung des Riemens ist freigestellt. Das Magazin auf dem Boden resp. der Schiessmatte aufstellen ist nicht erlaubt.

## Dezentralisierte Matchmeisterschaften (DMM)

*Darf die DMM unterbrochen werden, wenn heftige Witterungsverhältnisse nur noch eine irreguläre Fortsetzung es Wettkampfes zulassen? Darf die DMM pro Disziplin nur einmal absolviert werden?*

*Ch.N., Winterthur*

Der Wettkampf darf in solchen Fällen unterbrochen werden und muss unverzüglich den DMM-Verantwortlichen gemeldet werden, damit das Datum für die Fortsetzung des Wettkampfes festgelegt werden kann. Bei der Fortsetzung dürfen zuerst Probeschüsse absolviert werden. Anschliessend ist das Programm dort fortzufahren, wo es unterbrochen wurde (d.h. geschriebene Wettkampfschüsse zählen).

## Technischer Ratgeber

Präsident der Schweizer Matchschützen und langjähriger erfolgreicher Nationaltrainer unserer Schützen

## Heinz Bolliger

beantwortet Ihnen technische Fragen, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, beschäftigen. Sie erreichen den Technischen Ratgeber über: [bolliger.heinz@bluewin.ch](mailto:bolliger.heinz@bluewin.ch) oder per Post: Heinz Bolliger, Claridenweg 3, 8604 Volketswil



# Technischer Ratgeber Heinz Bolliger

## Waffenausgleich

Ich weiss, es wurden schon einige Artikel im Schützen-König veröffentlicht betreffend Präzisionsvergleiche vom Stgw 90 zum Standardgewehr und über die Korrekturfaktoren, damit die beiden Gewehre in der gleichen Kategorie rangiert werden können. Nun ist wieder einmal eine Diskussion nach einem Wettkampf entstanden. Geschossen wurde an diesem Wettkampf das Programm 10 EF und 5 SF ohne Zeitbeschränkung. Jedes Armeegewehr erhielt 4 Punkte Waffenausgleich. Für Junioren mit dem Stgw 90 bis 20-jährig gab es noch 3 Punkte Zuschlag. Ich möchte eine begründete Eingabe verfassen um

- a) den Ausgleich zu reduzieren.
- b) den Zuschlag für die Junioren wieder abzuschaffen.

Können Sie mir da mit einer Antwort weiterhelfen?

A.M., Huttwil

Das Problem bei den Junioren/Jugendlichen ist das Erfolgserlebnis. Haben sie keines, kann man sie nur schwer in einem Schiessverein integrieren.

### Als Beilage die Arbeit in Sachen Waffentechnologien im Vergleich zu den Gewehr- und Altersausgleichen:

Erfahrungsgemäss stellen die Sturmgewehr 90-Schützen heute die grössten Teilnehmerzahlen an

### Der Altersausgleich sieht nach den neuen RSPs gültig ab 01.01.2007 wie folgt aus:

Scheibenart	Anzahl Schüsse	V/U18 – U 20	SV/U12/U14/ U16
4er- und 5er-Scheibe	Bis 12 Schüsse über 12 Schüsse	1 Punkt 2 Punkte	2 Punkte 3 Punkte
10er-Scheibe	Bis 6 Schüsse über 6 Schüsse	1 Punkt 2 Punkte	2 Punkte 3 Punkte
100er-Scheibe	Pro Schuss	2 Punkte	3 Punkte

Schiessanlässen. Demnach bilden sie die unbestrittene Basis für die folgende Auswertung der Schussbilder à 10 Schüsse A10 ab Schiessmaschine (Gewehr eingespannt) geschossen:

### Gewehr

**Sturmgewehr 90/Karabiner 31**  
Schussbilder mit 20'000 diversen Gewehren  
Punkte: 98,40 Durchschnitt

**Sturmgewehr 57 02 (alte Visierung)**

Schussbilder mit 400 Gewehren  
Punkte: 96,70 Durchschnitt

**Standardgewehr SIG/SAUER**  
Schussbilder mit 2'500 Gewehren  
Punkte: 100,00 Durchschnitt

Diese Durchschnittspunktzahlen, ohne Beeinflussung von menschlichem Training und Hand, ergeben folgende Waffenausgleiche gegenüber dem Standardgewehr:

- **Sturmgewehr 90/Karabiner 31 und Sturmgewehr 57 03:**  
2 Punkte Waffenausgleich bei 10 Schüssen auf 10er-A-Scheibe.  
3 Punkte Waffenausgleich bei 15 Schüssen auf 10er-A-Scheibe.
- **Stgw 57 02 (alte Visierung und Korn auf dem Mantelrohr):**  
4 Punkte Waffenausgleich bei 10 Schüssen auf 10er-A-Scheibe.  
6 Punkte Waffenausgleich bei 15 Schüssen auf 10er-A-Scheibe.

## GP-11-Präzision

In den Schützenkreisen wird immer wieder diskutiert über die Präzision der GP 11-Patronen. Es wurde auch festgestellt das gewisse Lose besser «laufen» als andere. Unterschiede gibt es auch bei der Lauffabrikation (z.B. Grünig + Elmiger oder Bleiker), sodass die Munitionslose nicht bei allen Läufen gleich gut schiessen. Auch habe ich öfters schon gehört, dass Schützen ihre Munition mit speziellen Maschinen ausmessen und dabei die guten von den weniger guten und schlechten Patronen trennen. Was halten sie von dieser Theorie? Kann man die Präzision durch ausmessen der Munition beeinflussen? Wo gibt es solche «Ausmessmaschinen»?

D.v.H., Stans

Es ist richtig, dass es zum Teil recht grosse Unterschiede unter den Lo-

sen der GP 11-Patronen gibt. Die Ursachen sind auch in der abweichenden Laufgeometrie zu suchen. Als Beilage die Auswertung der Munitionsversuche, welche im Schiesskanal der RUAG in Thun mit sechs (6) verschiedenen Standardgewehren und vier (4) Munitionslosen GP 11 geschossen wurden. Während alle Gewehre mit der MTP (Matchtrainingspatrone mit Volltombackmantel) 100 Punkte (10 x 10) schossen, gab es bei den GP 11-Patronen Punktzahlen je nach Los von 190 bis 199 Punkten bei 20 Schüssen! Der perfekte Rundlauf mit dem Munitions-Tester bringt nur mehr Präzision, wenn der Freiflug gross, der Rundlauf schlecht ist und beim Zentrieren der Auszieh Widerstand des Geschosses nicht verändert wird. Verkauf: bersin@bersin.info, Hybag AG, Tel. 031 771 12 63. Mehr Informationen unter: www.bersin.info

Gewehr	Lauf Nr.	Swiss Match	GP 11	GP 11	GP 11	GP 11	GP 11	GP 11	
		12.3	3.10.84 A	3.10.84 A gf	26.09.85 A gf	26.09.85 A olf	10.09.84 T	15.01.85 T olf	
Tanner	10655	100	200	199	198	198	199	198	198.67
Tanner	11862	100	199			26.09.85 A	193	15.01.85 T	198.75
Bleiker	E 03 D93	100	199			199	198	197	198.25
Cooper	2358	100	200			195	190	192	194.25
Tanner	10855	100	200			196	197	194	197.25
Tanner	10583	100	196			196	198	193	195.75
Lauffänge	730 mm								
			199.00				197.33	195.83	195.17

## Technischer Ratgeber

Präsident der Schweizer Matchschützen und langjähriger erfolgreicher Nationaltrainer unserer Schützen

### Heinz Bolliger

beantwortet Ihnen technische Fragen, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, beschäftigen. Sie erreichen den Technischen Ratgeber über: bolliger.heinz@bluewin.ch oder per Post: Heinz Bolliger, Claridenweg 3, 8604 Volketswil

